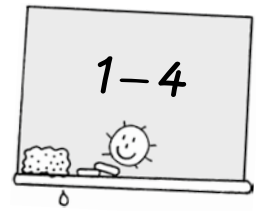
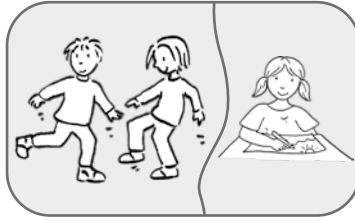


# Im Zirkus

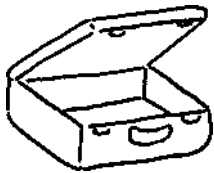


## Zirkuspolka (Igor Strawinsky)

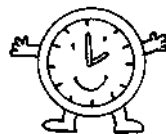
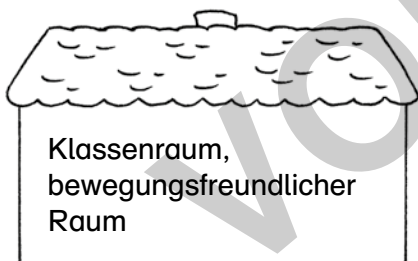


### Lernziele/Kompetenzen:

Die Kinder setzen sich anhand des Stücks „Zirkuspolka“ von Igor Strawinsky mit dem Thema „Zirkus“ auseinander und bekommen dadurch eine Möglichkeit, Zugang zu moderner Orchester- musik zu gewinnen. Sie gestalten zur Musik eine Zirkusszene in Bewegung und als pointillistisches Bild mit Fingerprint.



- Tonquelle (CD, Internetplattform, Streamingdienst usw.)
- Zirkusbild (Kopiervorlage)
- Zirkusrequisiten (z. B. Jonglierbälle, Chiffontücher, Seil, Tutu, Reifen, Bärenkostüm, Clowns-nase usw.)
- Acrylfarben und Küchenrolle (zum Säubern der Finger)



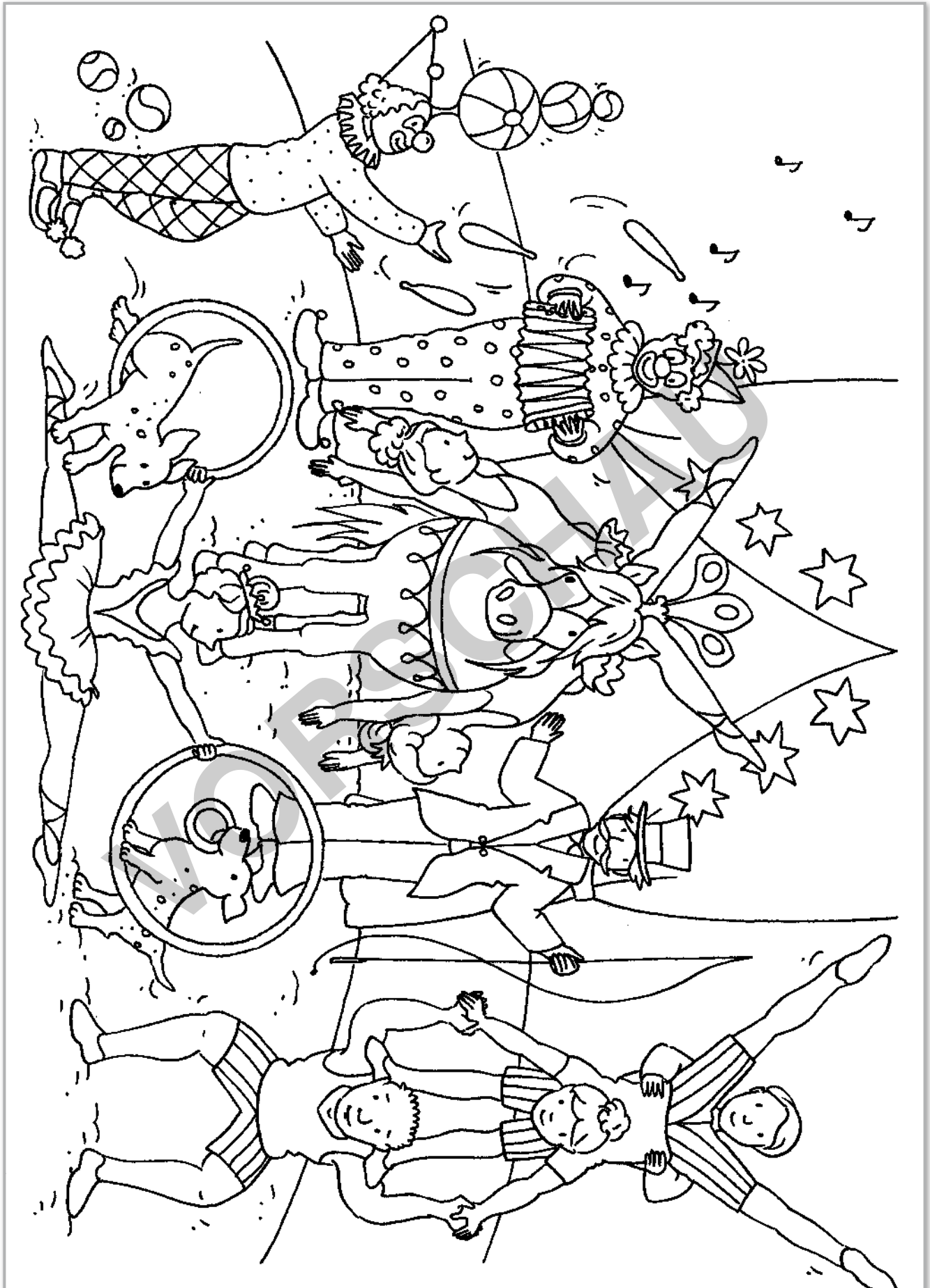
1–2 Unterrichtsstunden

### Informationen zum Stück und zum Komponisten:



Das Stück „Zirkuspolka – für einen jungen Elefanten“ wurde im Jahr 1942 vom russischen Komponisten Igor Strawinsky (17.06.1882–06.04.1971) komponiert. Es war eine Auftragsarbeit für den Choreografen George Balanchine, der Musik für eine Zirkusnummer suchte, in der 50 Tänzerinnen und 50 junge Elefanten gleichzeitig auftreten sollten. Er bat Strawinsky deshalb, eine solche Musik zu komponieren. Kurze Zeit später schrieb Strawinsky auch eine Orchesterfassung des Stücks, die bald berühmter war als die Klavierfassung. Die Zirkuspolka wird weltweit von Orchestern aufgeführt. Weil das Stück sehr kurz ist, wird es gerne als Zugabe verwendet.

# Im Zirkus



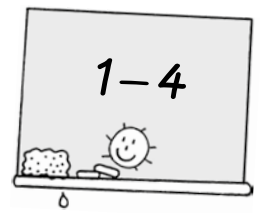
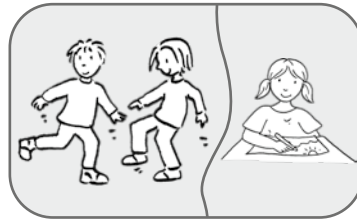
ina Schulze-Oechtering: Musik umsetzen und gestalten – einfach kreativ  
uer Verlag



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

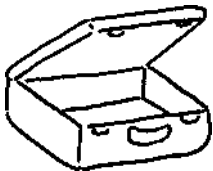
# Bunte Sprünge



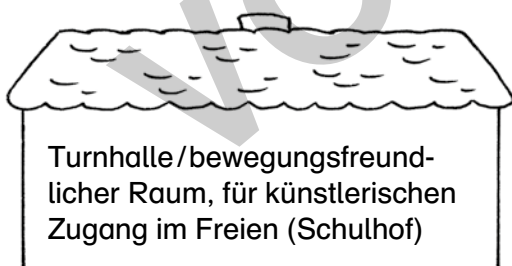
## **Jump** (Van Halen)

### **Lernziele/Kompetenzen:**

Die Kinder erarbeiten anhand des Popsongs „Jump“ das Thema „Springen“, indem sie selbst verschiedene Sprünge ausprobieren, sie zur Musik ausführen und sich gegenseitig dabei fotografieren oder indem sie mit Gummibällen, großformatigem Papier/Karton und Acrylfarbe „Sprungbilder“ erstellen.



- Tonquelle (CD, Internetplattform, Streamingdienst usw.)
- für jedes Kind: Gummiball (Flummi oder Gymnastikball)
- Digitalkamera
- Klebstoff
- Acrylfarbe
- alte Kleidung (rechtzeitig per Elternbrief oder Eintrag ins Hausaufgabenheft „bestellen“), ggf. Einweganzüge (zur Kleiderschonung – Baumarkt)
- großformatiges Papier oder Pappe (z. B. Tonkarton in DIN A2)



2 Unterrichtsstunden

### **Informationen zum Stück und zum Komponisten:**

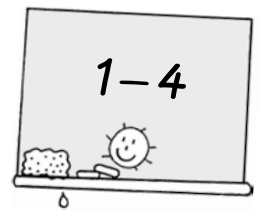
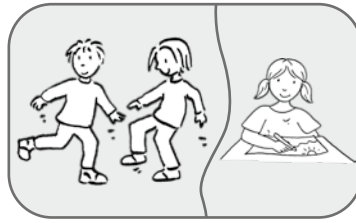
Der Popsong „Jump“ wurde im Jahr 1984 von Alexander van Halen und seiner Band geschrieben. In den USA war der Song sofort erfolgreich und belegte fünf Wochen lang den ersten Platz der Charts. Auch in Europa, Asien und Kanada war das Stück überaus erfolgreich und ist mittlerweile zu einem echten Popklassiker geworden. Von „Jump“ existieren zahlreiche Coverversionen.



# Im Walzertakt

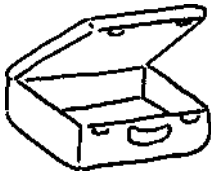


## Walzer Nr. 2 (Dmitri Schostakowitsch)

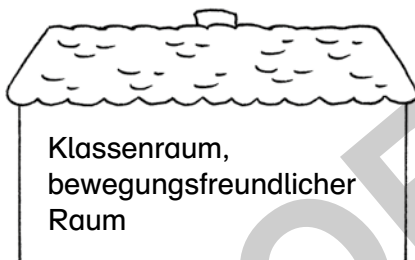


### Lernziele/Kompetenzen:

Die Kinder erarbeiten eine Bewegungschoreografie zum Stück „Walzer Nr. 2“ von Dmitri Schostakowitsch.



- Tonquelle (CD, Internetplattform, Streamingdienst usw.)
- Fingerfarben, Malpapier (mindestens Format DIN A3)



Klassenraum,  
bewegungsfreundlicher  
Raum



2 Unterrichtsstunden

### Informationen zum Stück und zum Komponisten:

Der „Walzer Nr. 2“ von Dmitri Schostakowitsch (25.09.1906–09.08.1975) ist eines der bekanntesten Stücke des Komponisten. Es wurde wahrscheinlich etwa im Jahr 1950 ursprünglich für ein Varieté- oder Salonorchester komponiert.

Einige Jahre nach der Erstveröffentlichung bearbeitete und kompilierte Schostakowitsch den „Walzer Nr. 2“ zusammen mit anderen älteren Stücken zur „Suite für Varieté-Orchester“. Diese wird oft fälschlicherweise gleichgesetzt mit der derzeit teilweise verschollenen „Suite für Jazz-Orchester Nr. 2“.

Auch als Filmmusik wurde der Walzer oft verwendet (im Abspann auch mit dem falschen Namen benannt).



# Der Riese erwacht

## Der Riese erwacht (Fantasiereise)

Du sitzt ruhig auf deinem Platz.  
Deine Hände liegen ruhig auf deinem Schoß.  
Dein Atem geht ruhig und gleichmäßig.  
Es ist warm und gemütlich im Raum.  
Du schließt die Augen und spürst deinen Atem.  
Deine Hände und Beine sind warm und schwer.

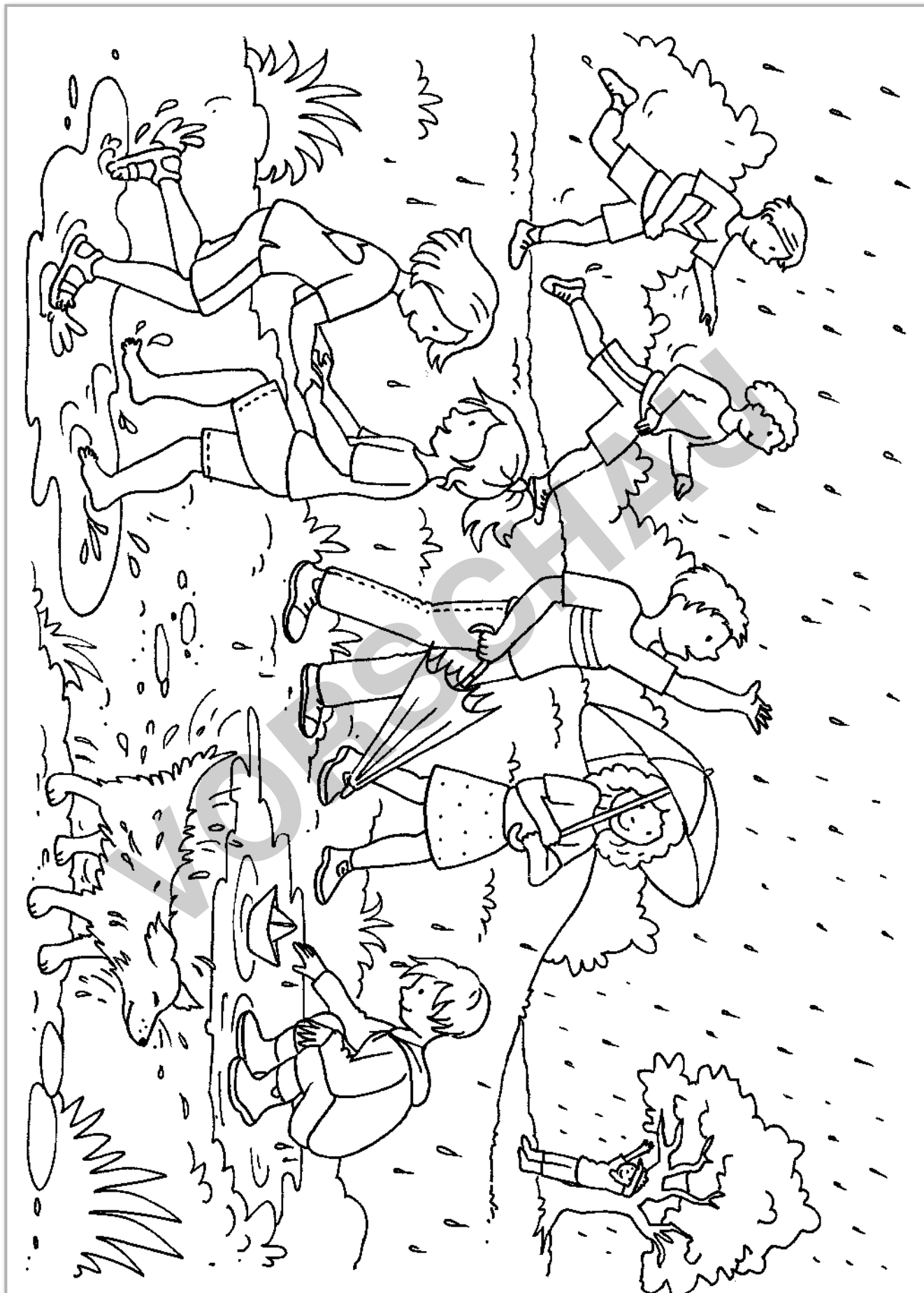
Du spürst, wie ein sanfter, warmer Wind dich erfasst, und du hebst dich von deinem Stuhl.  
Du schwebst durch den Klassenraum, durch das offene Fenster ins Freie.  
Du fliegst mit dem Wind weit über das Meer, immer weiter nach Norden.  
Das Wasser glitzert in hellem Blau unter dir und hohe Berge tauchen vor dir auf.  
Du fliegst mitten hinein in eine große Höhle.  
Dort schaust du dich um.  
An den Wänden glitzern und funkeln tausende Diamanten.  
Wasser tropft von der Decke.  
Du bist in einem gewaltigen, großen Saal.

Stauend schaust du dich um.  
In der Ferne hörst du ein Geräusch.  
Es klingt wie das Schnarchen eines sehr großen Mannes.  
Vorsichtig gleitest du durch die Höhle, um nachzusehen.  
Und tatsächlich, in einem anderen, ebenfalls wunderschön funkelnden Saal liegt in einem weichen Bett ein Riese und schnarcht, dass die Wände wackeln.  
Das klingt lustig und du musst kichern.

Davon wacht der Riese auf.  
Er niest gewaltig und steigt staksig aus seinem riesengroßen Bett.  
Langsam schlurft er davon.  
Du hörst ihn mit Wasser plätschern und das Schrubben seiner übergroßen Zahnbürste.  
Da kommt der Riese zurück.  
Er hat sich einen festlich glitzernden Anzug angezogen und geht in den Festsaal, den du schon kennst.

Plötzlich sind noch mehr Riesen da und alle hüpfen und tanzen durcheinander und feiern ein großes Fest.  
Stauend schaust du zu, bis du merkst, dass deine Zeit bei den Riesen vorbei ist.  
Leise schwingst du dich in die Luft und fliegst über die tanzende Festgesellschaft, durch die Höhle, über die Berge und das Meer, bis du wieder in der Schule auf deinem Stuhl landest.

# Regentropfen und Regenschirme



ina Schulze-Oechtering: Musik umsetzen und gestalten – einfach kreativ  
uer Verlag